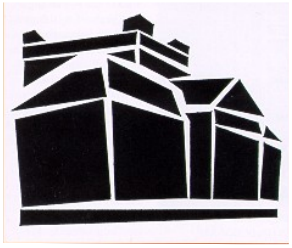

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern sind im Landesamt für Kultur und Denkmalpflege, Landesarchiv Mecklenburg-Vorpommern zum 1. Oktober 2016 zwei Stellen als

Archivinspektoranwärterin/Archivinspektoranwärter

im Vorbereitungsdienst der Ämter ab dem ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Allgemeiner Dienst zur Verwendung im Archivdienst als Beamte auf Widerruf zu besetzen.

Der Vorbereitungsdienst dauert drei Jahre. Ausbildungsstellen sind für die berufspraktischen Studienzeiten (10 und 6 Monate) das Landesarchiv Mecklenburg-Vorpommern mit dem Dienstort Schwerin, für das verwaltungstheoretische Fachstudium (2 Monate) das Studieninstitut des Landes Niedersachsen in Bad Münder und für das archivtheoretische Fachstudium (18 Monate) die Archivschule in Marburg. Während der praktischen Ausbildung können die Anwärterinnen und Anwärter an andere Archive oder Verwaltungsdienststellen des Landes überwiesen werden, um Einblick in deren Tätigkeit zu erhalten.

Abschluss nach Ende der Ausbildung: Diplom-Archivarin (FH) bzw. Diplom-Archivar (FH)

Zum Vorbereitungsdienst kann zugelassen werden, wer

1. die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis nach dem Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern und der Allgemeinen Laufbahnverord-nung erfüllt,
2. eine zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzt sowie
3. über angemessene Kenntnisse mindestens zweier Fremdsprachen, darunter Französisch oder Latein, verfügt.

Wir erwarten außerdem gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Geschichte, ein ausgeprägtes Interesse an der Landesgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns und seiner Vorgängerterritorien, am aktuellen Zeitgeschehen und öffentlichen Verwaltungshandeln sowie an moderner Informations- und Kommunikationstechnik. Die Ausbildung erfordert analytische Fähigkeiten, Flexibilität und Motivation, Freude am Umgang mit Menschen sowie gute soziale und kommunikative Kompetenzen.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen in der Landesverwaltung an und fordert daher entsprechend qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Behinderung aufmerksam zu machen und sie nachzuweisen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Nachweise über sonstige Qualifikationen und Fähigkeiten, insbesondere entsprechende Sprachnachweise) richten Sie bitte bis zum **04. 02. 2016** an das

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Personalreferat VII 130 a
Werderstraße 124
19055 Schwerin

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.